

Unser Vater im Himmel – Gottesdienst für Senioren

Rund 120 Senioren aus dem westlichen Teilbezirk Rheinpfalz kamen am Sonntag, 7. September 2025, in der Neuapostolischen Kirche Kaiserslautern zusammen. Begleitet von zahlreichen Glaubensgeschwistern feierten sie einen festlichen Gottesdienst für Senioren, der um 10 Uhr begann und von Bezirksältester Stefan Weber geleitet wurde.

„Unser Vater im Himmel“ – das gemeinsame Gebet

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 6,9 zugrunde: *„Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.“*

Bezirksältester Weber stellte das Gebet in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er erinnerte daran, wie viele Gebete die älteren Glaubensgeschwister im Laufe ihres Lebens bereits gesprochen haben – am Morgen, zu den Mahlzeiten, in der Stille oder in schwierigen Lebenslagen. Gott kennt jedes einzelne Gebet und weiß auch um die Gebete der Vergangenheit.

Als die Jünger erkannten, dass Jesus der Sohn Gottes ist, baten sie ihn, sie das Beten zu lehren. So entstand das „Unser Vater“, ein Gebet, das nicht nur den persönlichen Glauben stärkt, sondern auch die Gemeinschaft sichtbar macht: „Er ist nicht nur mein Vater, er ist unser Vater, der meinen Nächsten genauso liebt wie mich.“

Besonders bewegend war das Zitat aus einem Buch von Apostel i.R. Rudolf Kainz, das die Nähe zu Gott in eindrücklichen Worten beschreibt:

„Unser Vater, mein Vater. Ich fühl mich so glücklich, wenn ich das Wort Vater verwende. Vater, von dem ich geliebt und verstanden werde. Vater, zu dem ich mit allem kommen kann. Vater, der mich nicht wegstößt, wenn ich Fehler mache, sondern der mir verzeiht. Vater, der mir nachläuft, wenn ich davonlaufe, der mich sucht, wenn ich mich verirrt habe. Vater, der mich nicht verurteilt, wenn ich Böses getan habe. Vater, der mitleidet, wenn ich geschlagen und getreten werde. Vater, den ich nicht verstehe, dass er Missetaten zulässt, die an mir geschehen. Vater, der mir die Treue hält und mich nie verlässt, selbst wenn alle mich verlassen. Vater, ich liebe dich!“

Diese Worte unterstrichen die tiefe Verbundenheit mit Gott, die gerade im höheren Alter eine besondere Bedeutung gewinnt.

Wortbeiträge und Musik

Zum Mitwirken am Altar kamen Priester René Belguernine sowie Bezirksevangelist und Gemeindevorsteher Christian Littek.

Ein musikalisches Highlight bildete der Auftritt des Chores mit rund 25 Sängerinnen und Sängern, der nach dem Bibelwort das von Franz Schubert komponierte Lied „Heilig, heilig, heilig…“ vortrug (Chorbuch 144).

Gemeinschaft im Teilbezirk West

Der Gottesdienst vereinte Senioren aus den Gemeinden des westlichen Teilbezirks Rheinpfalz: Bad Dürkheim, Grünstadt, Grumbach, Kaiserslautern, Kusel, Neustadt/W und Rockenhausen. Insgesamt erlebten rund 120 Gottesdienstteilnehmer einen Vormittag voller Wort und Musik, geprägt von Dankbarkeit und Glaubensfreude.

Begegnung beim gemeinsamen Mittagessen

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinschaft lebendig: Etwa 40 Senioren kamen zu einem gemeinsamen Mittagessen in einem Kaiserslauterer Restaurant zusammen. In geselliger Runde war Raum für Gespräche, Erinnerungen und persönliche Begegnungen.

Ein Vormittag, der geistliche Impulse schenkte und die Verbundenheit im Teilbezirk West spürbar machte.

7. September 2025

Text: C. Huke, Redaktion

Fotos: HJ Eicher, S. Gabler, C. Huke









